

Zieben Passionsandachten für Menschen mit Beeinträchtigungen 2022

Wir überlegen gemeinsam, wie wir die Passionszeit (7 Wochen vor Ostern, das Leiden und Sterben von Jesus) mit Andachten gestalten können. Was wäre uns wichtig? Die Geschichte von Jesus hören? Miteinander reden? Lieder singen? Stille und Gebet?

Dieser Beginn ist für alle Andachten gleich

Ein großes Blatt, ein Kreuz darauf gemalt. Zu jeder Andacht wird ein Bild hineingemalt. Oder man malt sein eigenes Kreuz.

Altar (Mitte) einrichten:

- Wir machen eine Kerze an.
Jesus sagt: „Ich bin das Licht“.
- Wir stellen Blumen hin (wir riechen daran).
Gott schenkt uns Blumen.
Gott schenkt uns, was wir zum Leben brauchen.
- Wir legen die Bibel in die Mitte.
Aus dem Buch Bibel hören wir heute von Jesus.

Wir feiern unsere Andacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir singen oder hören ein Lied:

- „Lasst uns miteinander ...“
- „Meine Hoffnung und meine Freude...“
- „Ich bin da, du bist da“

Ich spreche ein Gebet

Jesus, wir beten zu dir.

Danke für diesen Tag.

Danke für deine Liebe

zu allen Menschen.

Wir feiern gemeinsam Andacht.

Danke für unsere Gemeinschaft.

Amen.

Andacht 1 Pläne gegen Jesus

Ein Bild in das selbstgemalte Kreuz malen : wir überlegen ein Bild für Liebe
(z.B: Herz)

In der Bibel steht:

**Jesus ist in der Stadt Jerusalem.
Seine Freunde sind bei ihm.
In der Stadt Jerusalem gibt es ein Fest.
Jesus und seine Freunde feiern das Fest.
Einige Menschen wollen Jesus töten.**

nach Lukasevangelium

Die Stadt heißt Jerusalem.
Ein Fest wird gefeiert.
Zum Fest gibt es Musik und Essen.
Ein Gottesdienst wird gefeiert.
Jesus ist auch gekommen.
Und seine Freunde.
Jesus spricht von Gottes Liebe.
Einige wollen das nicht hören.
Sie wollen Jesus töten.

Wir überlegen und erzählen gemeinsam:

Liebe ist?

freundlich sein; einander helfen; sich vertragen;
gegenseitig ermutigen; gut fühlen, fröhlich sein; geliebt und gut fühlen;

Wo ist Liebe unter uns erlebbar?

Mit zwei Händen versuchen ein Herz zu machen
oder freundlich schauen üben.

Einige Menschen wollen Jesus töten.

- damit er nicht mehr reden kann
- damit er nicht mehr von Liebe spricht

Wir beten

Jesus, danke dass du uns liebst.
Wir beten für Menschen die Liebe brauchen.
Für Menschen die Krank sind.
Für Menschen die Allein sind.
Amen.

Gemeinsam beten wir: Vater unser im Himmel

Lieder: „Gottes Liebe ist so wunderbar

„Gottes Liebe ist wie die Sonne

„Wo die Liebe wohnt blüht das Leben auf

Andacht 2 Gemeinsames Essen

Bilder hineinmalen in das selbstgemalte Kreuz: Brot & Becher

In der Bibel steht:

Jesus und seine Freunde essen Abendbrot.

Sie sitzen am Tisch.

Jesus sagt: Ich freue mich, dass wir zusammen sind.

Jesus nimmt Brot.

Er sagt: Danke Gott für das Brot.

Zu den Freunden sagt er:

Wenn ich gestorben bin, dann nehmt Brot.

Wenn ihr Brot esst, dann denkt an Jesus.

Jesus nimmt einen Becher mit Trinken.

Er sagt: Danke Gott für das Trinken.

Zu den Freunden sagt er:

Wenn ich gestorben bin, dann nehmt auch einen Becher.

Wenn ihr trinkt, dann denkt an mich,

Jesus und seine Freunde essen Abendbrot.

Sie teilen Essen und Trinken.

Jesus sagt: wenn ihr Essen und Trinken teilt, dann denkt an mich.

Wer an Jesus denkt, bekommt Freude.

Jesus schenkt uns diese Freude.

Wir überlegen gemeinsam: Wann erleben wir Freude?

Wenn wir anderen Freude schenken; Spaß haben;

Wenn wir neu anfangen können. Nach einem Streit, nach einem Fehler.

Wem wollen wir eine Freude machen?

Wir teilen Brot und Trinken.

Dabei können wir sagen: Jesus schenkt Freude.

Wir beten

Danke Jesus, dass du mit uns Freude teilst.

Wir beten für alle Menschen die traurig sind.

Schenke auch ihnen Freude.

Amen

Wir beten gemeinsam: Vater Unser im Himmel

Ideen

- Gemeinsam Tisch decken
- Brot selbst gebacken
- Ein Tischgebet überlegen

Andacht 3 Jesus betet in Gethemane

Wir überlegen ein Bild für das selbstgemalte Kreuz: Ein kleines Kreuz hinein malen.

In der Bibel steht:

**Jesus geht auf einen Berg.
Seine Freunde gehen auch auf den Berg.
Jesus sucht sich einen Ort zum Beten.
Jesus betet: Gott, dein Wille geschehe.
Das bedeutet: Gott sorgt für Jesus.
Dann geht Jesus zu den Freunden.
Die Freunde schlafen.
Jesus ist traurig weil sie schlafen.
.Er sagt zu den Freunden: vergesst nicht zu beten.**

Jesus weiß, er wird sterben.
Jesus betet.
Er betet: Gott ist für mich da.
Gott lässt Jesus nicht allein
Gott lässt auch uns nicht allein.

Wir überlegen wie Gott für uns da ist.

Wir sind beschenkt (Essen, Kleidung, Leben, Liebe, Freude)
Gott hört unsere Gebete
(Jesus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen)
Das Kreuz als Zeichen: Jesus ist mitten unter uns.

Wir versuchen ein Kreuzzeichen zu machen.

Wir beten:

Jesus, wir beten.
Höre was wir dir erzählen.
Wir vertrauen dir.
Du bist für uns da, im Leben.
Amen.

Wir beten gemeinsam: Vater unser im Himmel

Ideen

Wo stehen Kreuze bei uns (eingestaubt) irgendwo herum? Brauchen sie einen anderen Platz?

Gemeinsam – in der Gruppe beten: wie können wir das gestalten?

Wir sammeln Gebetsanliegen, wir malen die Anliegen auf;

Andacht 4 Jesus wird verhaftet

Wir überlegen, was wir in das selbstgemalte Kreuz zum Thema Frieden hineinmalen können: durchgestrichenes Schwert. Oder was uns zu „Frieden“ einfällt.

In der Bibel steht:

**Soldaten kommen,
sie verhaften Jesus.
Die Freunde von Jesus fragen:
Sollen wir mit dem Schwert kämpfen?
Jesus sagt: Nein.
Die Soldaten nehmen Jesus mit.**

Die Soldaten kommen mit Schwertern.

Jesus wird verhaftet.

Die Freunde von Jesus wollen kämpfen.

Jesus aber sagt: Nein.

Jesus will Frieden.

Jesus gibt uns seinen Frieden.

Wir überlegen: Wann brauchen wir Frieden?

im Streit; im Zusammenleben; zwischen Ländern; in Kriegsgebieten;
im Herzen, beim Vergeben; in Gedanken; mit der Natur; in unseren
Worten

Wir geben uns ein Zeichen des Friedens: zuwinken, zulächeln, freundlich in die Augen schauen, ein Bild für andere malen, Hand geben, tanzen,

Wir lassen uns mit dem Frieden von Jesus beschenken:

aufeinander zugehen und sagen: Jesus schenkt dir Frieden

Hand über den Kopf halten und zusagen: Der Frieden von Jesus sei mit dir

Wir beten

Jesus, du schenkst uns Frieden.

Wir bitten dich um Frieden wo Krieg ist.

Wir bitten dich um Frieden mit der Natur.

Wir bitten dich um deinen Frieden.

Denn du schenkst Kraft für Frieden. Amen.

Wir beten gemeinsam: Vater unser im Himmel. ...

Ideen

Was kann uns daran erinnern, dass Jesus uns seinen Frieden schenkt?

Wir sagen uns das öfter: Frieden sei mit dir; wir gestalten gemeinsam ein
Bild dazu;

Andacht 5 **Jesus wird beschimpft**

Wir überlegen, welches Bild in das Kreuz gemalt werden kann: ein Mund?

In der Bibel steht:

**Jesus ist verhaftet.
Sie fragen ihn: Bist du Gottes Sohn?
Jesus antwortet: Ja, ich bin Gottes Sohn.
Die Soldaten beschimpfen Jesus.
Sie schlagen Jesus.**

Sie beschimpfen Jesus.
Jesus hat von Liebe erzählt.
Jesus hat Menschen geholfen.
Aber einige sind nicht dankbar.
Sie beschimpfen Jesus.
Sie schlagen Jesus.

Wir überlegen:

Warum beschimpfen die Soldaten Jesus?

Jesus hat von Liebe erzählt.

Jesus sagt, er ist der Sohn von Gott.

Auch Menschen werden beschimpft.

mit Worten, aus Worten werden Taten

Was können wir tun, wenn Menschen beschimpft werden?

Stopp sagen; nicht mitmachen; Streithähne versöhnen

beten für Frieden

Wird jemand unter uns besonders oft beschimpft?

Wir spielen „Ende mit Beschimpfen“. Zwei beschimpfen sich mal (nur so).

Eine/r sagt „Stopp“.

Wir beten

Jesus, es ist nicht gut, andere Menschen zu beschimpfen.

Vergib uns, dass es uns passiert.

Amen

Wir beten gemeinsam: Vater unser

Ideen

Welche Schimpfwörter benutzen wir?

Was haben wir erlebt?

Andacht 6 Jesus wird verurteilt

Wir überlegen, welches Bild in unser Kreuz gemalt werden kann für Traurigkeit.
Ein Gesicht mit Tränen. (Emoji)

In der Bibel steht:

**Die Menschen rufen:
Jesus soll sterben.
Die Menschen rufen immer weiter.
Jesus soll sterben.
Ein Mann mit Namen Pilatus sagt:
Jesus hat keine Schuld.
Die Menschen rufen trotzdem:
Jesus soll sterben.**

Niemand hilft Jesus.
Er ist allein.
Alle rufen: er soll sterben.
Das ist ein Todesurteil.
Er ist allein.
Jesus ist traurig

Wir überlegen

Wann wir traurig sind;
allein fühlen, nach Streit, wenn jemand gestorben ist, wenn wir an einen
verstorbenen Menschen denken; wenn Wünsche nicht in Erfüllung gehen

Ist jemand unter uns gerade traurig?
Für wen können wir beten?

Christinnen und Christen werden auch heute eingesperrt oder zum Tode
verurteilt, weil sie an Jesus glauben. (im Land Afghanistan, Nordkorea,
Homepage „open doors“)

Wir beten

Jesus, wir beten für Menschen die traurig sind.
Dass sie wieder fröhlich sind.
Wir beten für Menschen die eingesperrt werden,
weil sie Christinnen und Christen sind.
Gib ihnen Kraft.
Amen.

Ideen:

Gesichter machen (trauriges, fröhliches); Erkennen wir bei anderen am Gesicht,
wie es ihnen geht?
Zu wem können wir gehen, der allein ist und ihm etwas sagen, singen,
schenken?

Andacht 7 Jesus wird gekreuzigt und stirbt

In der Bibel steht:

**Soldaten bringen Jesus zu dem Ort, an dem er stirbt.
Jesus wird mit Nägeln an das Kreuz geschlagen.
Die Soldaten sagen: Du bist doch Jesus. Hilf dir selbst!
Jesus aber ruft: Gott, ich lege mein Leben in deine Hand.
Dann stirbt Jesus.**

Ein Kreuz aus Holz.
Die Hände von Jesus angenagelt.
Er hat Schmerzen.
Jesus vertraut ganz auf Gott.
Er sagt: Ich lege mein Leben in Gottes Hand.
Dann stirbt Jesus.
Wir erinnern uns heute daran.

Wir schauen, was wir in den vergangenen Andachten auf unser selbstgemaltes Kreuz gezeichnet haben. Bei Jesus finden wir auch: Freude und Traurigkeit, Frieden, Tränen. Darum versteht er unser Gebet.

Wie können wir deutlich machen, dass Jesus für uns gestorben ist?
Mit der Botschaft Jesu: wir sagen ihm alles im Gebet und können neu anfangen.

Wir können aus Ästen selbst kleine Kreuze zusammen binden.
Wir können Samen einpflanzen, als Zeichen für den Neubeginn.

Ideen

Wir sprechen darüber welche Wunden wir mit uns tragen.
Spaziergang machen zu Orten mit Kreuzen.
Das Osterfest vorbesprechen und planen.
Ein Kreuz als Puzzel herstellen.
Unser selbstgemaltes Kreuz zum Puzzel machen und aufhängen

Segen zum Ende jeder Andacht

Gott schenke dir seinen Segen.
Kraft für dein Leben.
Freude in deinem Herzen.
Liebe für die Gemeinschaft. Amen.

